Spuren und Fährten

Die Fährte eines Hirsches setzt sich aus einzelnen Fußabdrücken, den sogenannten Trittsiegeln, zusammen. Ausgehend vom Trittsiegel ist die Art, das Geschlecht und die Stärke des Tieres zu bestimmen. Beim Rotwild und beim Damwild stehen die Abdrücke der Afterklauen immer in der Verlängerung der Schale, nicht seitlich versetzt wie etwa beim Schwarzwild. Die Abdrücke der Afterklauen sind nur beim fliehenden Hirsch zu sehen. Der Abstand der linken zur rechten Trittsiegelmitte erlaubt Rückschlüsse auf die Körperbreite.

Beim Rothirsch nimmt die Ballengröße rund ein Viertel der Schalen-Gesamtlänge ein. Die Schrittweite kann bis zu 70 Zentimeter betragen und ist somit größer als bei anderen heimischen Tieren.